

Schachmatt „aus Versehen“

Rhein Hessische Schulschachmeisterschaften 2009

Am 28. Februar trafen sich die schachinteressierten Schüler Rhein Hessens, um in sechs Wettkampfgruppen die Sieger und die Qualifikanten für die Rheinland-Pfalz-Schulschachmeisterschaften zu ermitteln. Es wurden Partien mit 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler gespielt. Schulschachreferent Thomas Hettergott hatte zu der Veranstaltung eingeladen, die in der Hauptschule in Heidesheim stattfand. Wie schon bei den Einzelmeisterschaften im Januar, die am gleichen Ort stattfanden, war die Verpflegung durch die Heidesheimer Schachfreunde oder deren Ehepartner vorbildlich. Für manche schien gar die leckere Kartoffelsuppe in der Mittagspause der Höhepunkt des Tages zu sein (☺).



Bei dieser reichlichen Auswahl blieb kein Wunsch offen



Letzte Anweisungen

Da sich für die WK I, II und III nur insgesamt sechs Mannschaften meldeten, ließ man ein gemeinsames Turnier spielen, wertete aber getrennt aus, um die Qualifikation für Rheinland-Pfalz zu ermitteln.

Für die WK IV meldeten sich immerhin acht Mannschaften (die Gonsenheimer Mädchen wurden als einzige „Damen“ hier eingeordnet) und in der WK G (Grundschulen) waren es gar 13 (!). Daher spielten nur letztere sieben Runden „Schweizer System“, während in den anderen Klassen Rundenturniere mit sieben bzw. fünf Runden gespielt wurden. Die folgenden Berichte enthalten jeweils neben der Abschlusstabelle einen Ergebnisplan im „Kreuztabelleformat“.

WK I, II und III

Zu den jeweiligen Wettkampfgruppen meldeten sich folgende Mannschaften:

WK I: SGG Bingen I SMG Ingelheim I	WK II: SMG Ingelheim II	WK III: SMG Ingelheim III Gymnasium Gonsenheim I SGG Bingen II
--	-----------------------------------	--

Damit standen in den ersten beiden Gruppen die Rheinland-Pfalz-Teilnehmer von vorneher ein fest. Einen echten Kampf um die Qualifikationsplätze gab es somit nur in der WK III. Das Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim (SMG) lieferte sich einen hochdramatischen Kampf mit dem Gymnasium Gonsenheim (GyGo), der unentschieden (2:2) endete. Der jüngste Ingelheimer (Schäfer, eigentlich WK IV) rettete die Älteren durch einen Sieg nach tollem Kampf. Auch dass er zwischendurch 2 Figuren weniger hatte, konnte seinen Siegeswillen nicht aufhalten. Dann gewann das SMG überraschend deutlich (3,5:0,5) gegen Bingen und qualifizierte sich dadurch. Zum Schluss wurde es noch einmal dramatisch. Das Gygo führte schnell 2:0 gegen Bingen und hielt die Stellungen an den vorderen Brettern remis (3:1). Dadurch qualifizierte sich auch das Gygo für den RLP-Entscheid.

Kreuztabelle

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	M.P.	B.P.
1.	SGG Bingen I	**	3	3½	3½	4	3	10 - 0	17.0
2.	SMG Ingelheim II	1	**	3	2	2	2½	6 - 4	10.5
3.	Gym. Gonsenheim I	½	1	**	2	3	3	5 - 5	9.5
4.	SMG Ingelheim III	½	2	2	**	1½	3½	4 - 6	9.5
5.	SMG Ingelheim I	0	2	1	2½	**	1	3 - 7	6.5
6.	SGG Bingen II	1	1½	1	½	3	**	2 - 8	7.0

Endstand

Rang	Mannschaft	S	R	V	M.P.	Br.P.	SoB
1.	SGG Bingen I	5	0	0	10 - 0	17.0	20.00
2.	SMG Ingelheim II	2	2	1	6 - 4	10.5	10.50
3.	Gym. Gonsenheim I	2	1	2	5 - 5	9.5	7.00
4.	SMG Ingelheim III	1	2	2	4 - 6	9.5	7.50
5.	SMG Ingelheim I	1	1	3	3 - 7	6.5	7.00
6.	SGG Bingen II	1	0	4	2 - 8	7.0	3.00



Die „(Burger-)Kings“



Volle Konzentration an allen Brettern



WK IV und M

Eigentlich standen die Gonsenheimer Mädchen als einzige Teilnehmer der WK M bereits als Qualifikanten für Rheinland-Pfalz fest. Umso erstaunlicher, dass sie nicht nur kämpften, sondern dies auch noch so bravourös erledigten, dass sie die kombinierte WK IV/M gewannen! Dabei holten sie aus fünf ihrer sieben Kämpfe die optimale Punktzahl (4); lediglich gegen Oppenheim I gab es ein Remis (2:2).

Kreuztabelle

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	M.P.	B.P.
1.	Gonsenheim M	**	2	3½	4	4	4	4	4	13 - 1	25.5
2.	Oppenheim I	2	**	3	4	4	2	4	4	12 - 2	23.0
3.	Gonsenheim II	½	1	**	3	2	3	3½	4	9 - 5	17.0
4.	SGG Bingen IV	0	0	1	**	3	2½	3	4	8 - 6	13.5
5.	Oppenheim II	0	0	2	1	**	2½	3	4	7 - 7	12.5
6.	Rabanus Maurus Gymn.	0	2	1	1½	1½	**	2½	4	5 - 9	12.5
7.	Gonsenheim III	0	0	½	1	1	1½	**	4	2 - 12	8.0
8.	Karmeliter-Real Worms	0	0	0	0	0	0	0	**	0 - 14	0.0

Endstand

Rang	Mannschaft	S	R	V	M.P.	B.P.	SoB
1.	Gonsenheim M	6	1	0	13 - 1	25.5	37.00
2.	Oppenh. I	5	2	0	12 - 2	23.0	35.00
3.	Gonsenheim II	4	1	2	9 - 5	17.0	18.50
4.	SGG Bingen IV	4	0	3	8 - 6	13.5	14.00
5.	Oppenh. II	3	1	3	7 - 7	12.5	11.50
6.	Rabanus Maurus Gy	2	1	4	5 - 9	12.5	8.00
7.	Gonsenheim III	1	0	6	2 - 12	8.0	0.00
8.	Karmeliter-Real W	0	0	7	0 - 14	0.0	0.00



Interessante Stellung?

„Die Großen“ halfen gerne mal beim Analysieren

WK G

Auch wenn nicht jede Partie der Grundschüler Meisterformat hatte, konnte man hier die interessantesten „Kleinode“ entdecken. Gleich in der ersten Runde rief ein Spieler den Turnierleiter, zeigte auf seine Stellung und fragte: „Ist das Schachmatt?“. Als dieser bestätigte, dass die Stellung tatsächlich matt sei, erhielt er zur Antwort: „Das war aber ein Versehen; eigentlich wollte ich nur Schach bieten!“. „Schachmatt aus Versehen“; wo sonst kann man so was bewundern. Leider gab es auch ein Problem, das man öfter bei Jugendveranstaltungen beobachten muss: Gleich in der ersten Runde gab ein Betreuer einem seiner Schützlinge einen Hinweis, was den Verlust der Partie zur Folge hatte und die Turnierleitung veranlassete, fortan die Betreuer während der Spiele aus den Reihen „zu verbannen“. Gleichzeitig lobte Manfred Efinger für die Spieler, die am längsten spielten, Mohrenköpfe aus, was die Länge und auch die Qualität der Spiele spürbar verbesserte. Die beiden Mannschaften der Heidesheimer Grundschule beherrschten das Feld und machten den Sieg unter sich aus.

Kreuztabelle

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	M.P.	Br.P.
1.	GS Heidesheim I	**	2½	4	3		4			4	4		4		14 - 0	25.5
2.	GS Heidesheim II	1½	**	4			4	3½	4	2	2½				11 - 3	21.5
3.	Pestalozzischule In	0	0	**		3½			2½	2		3	4		9 - 5	15.0
4.	GS Heidesheim III	1			**		½		1½	3			4	4	8 - 6	18.0
5.	GS Mainz-Drais I			½		**	2	1			2	3		4	8 - 6	16.5
6.	Falkenberg GS Dienheim	0	0		3½	2	**				2	4		3	8 - 6	14.5
7.	GS Wörrstadt I		½			3		**	2	1	1½			3½	7 - 7	15.5
8.	Präsident-Mohr-GS I		0	1½	2½			2	**		1	4			7 - 7	15.0
9.	Ernst-Ludwig-Schule I	0	2	2	1			3		**	2		4		7 - 7	14.0
10.	Staudinger GHS Worms	0	1½			2	2	2½	3	2	**				7 - 7	13.0
11.	Ernst-Ludwig-Schule II			1		1	0		0			**	2	2	5 - 9	10.0
12.	GS Wörrstadt II	0		0	0					0		2	**	2½	5 - 9	8.5
13.	GS Mainz-Drais II				0	0	1	½				1	1½	**	2 - 12	8.0

Endstand

Rang	Mannschaft	S	R	V	M.P.	Br.P.
1.	GS Heidesheim I	7	0	0	14 - 0	25.5
2.	GS Heidesheim II	5	1	1	11 - 3	21.5
3.	Pestalozzischule	4	1	2	9 - 5	15.0
4.	GS Heidesheim III	4	0	3	8 - 6	18.0
5.	GS Mainz-Drais I	3	2	2	8 - 6	16.5
6.	Falkenberg GS Die	3	2	2	8 - 6	14.5
7.	GS Wörrstadt I	3	1	3	7 - 7	15.5

8.	Präsident-Mohr-GS	3	1	3	7 - 7	15.0
9.	Ernst-Ludwig-Schule I	2	3	2	7 - 7	14.0
10.	Staudinger GHS Wo	2	3	2	7 - 7	13.0
11.	Ernst-Ludwig-Schule II	2	1	4	5 - 9	10.0
12.	GS Wörrstadt II	2	1	4	5 - 9	8.5
13.	GS Mainz-Drais II	1	0	6	2 - 12	8.0



Die Kleinsten spielten ihre Partien meistens „bis zum Umfallen“ (des Königs 😊)

Zum Schluss sehen Sie Fotos der Sieger; lediglich der Sieger der WK II (Ingelheim II) fehlt:



Die Siegerpokale



SGG Bingen (WK I)



SMG Ingelheim III (WK III)



Gymn. Gonsenheim (WK M)



SKG Oppenheim (WK IV)



GS Heidesheim (WK G)

Freuen wir uns auf weitere spannende Schulschachkämpfe in dieser Saison!

Schachjugend Rheinhessen